

Eugenie Wirz

# Care-Arbeit und Familie transnational

Rekonstruktionen sozialer  
Netzwerke ukrainischer  
Arbeitsmigrantinnen

 Springer VS

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	1
1.1	Aktualität und Relevanz der Forschungsfrage	1
1.2	Forschungsgegenstand und Forschungslücke	3
1.3	Transnationale Care-Netzwerke als Forschungskonzept	5
1.4	Stand der Forschung	7
1.5	Gliederung der Dissertation	16
<b>2</b>	<b>Care-Arbeit und Migration – Theoretische Grundlagen</b>	19
2.1	Intersektionelle Herangehensweise	19
2.1.1	Weibliche Arbeitsmigration und Familienarbeit: eine Dissonanz?	20
2.1.2	Intersektionalitätsperspektive und Geschlechterforschung	23
2.1.3	Schlüsselkategorien der Differenzierung in der intersektionellen Theorie	27
2.1.4	Intersektionelle Theorie in der internationalen Care-Forschung	32
2.1.5	Zusammenfassung	42
2.2	Erforschung von Lebenswelten der Migrantinnen: Transnationalitätsparadigma	42
2.2.1	Lebensführung in den transnationalen sozialen Räumen	42
2.2.2	Ambivalenzen in der transnationalen Migration von Frauen in Europa	47
2.2.3	Transnationalisierung sozialer Ungleichheit	51
2.2.4	Zusammenfassung	54

2.3	Grundzüge der international ausgerichteten Care-Theorie .....	56
2.3.1	Ontologie des Care-Begriffs .....	56
2.3.2	Dekommodifizierung, Vergeschlechtlichung und Globalisierung der Care-Arbeit .....	60
2.3.3	Care-Arbeit in Familien von Haushaltsmigrantinnen: theoretische Konzepte .....	70
2.3.4	Zusammenfassung .....	76
<b>3</b>	<b>Theoretisierungen transnationaler Care-Netzwerke .....</b>	<b>77</b>
3.1	Der netzwerktheoretische Zugang in der Familien-, Care- und Migrationsforschung .....	77
3.2	Transnationale Care-Arrangements durch das Prisma der Netzwerktheorie .....	89
3.3	Familiale Beziehungen im transnationalen Care-Netzwerk .....	94
3.4	Zusammenfassung .....	101
<b>4</b>	<b>Das Leben von Familien der Arbeitsmigrantinnen: Ukrainischer Kontext .....</b>	<b>103</b>
4.1	Die Berehynia-Figur in der Bildung des ukrainischen Nationalstaats .....	103
4.2	Frage nach dem Warum der ukrainischen Frauenmigration .....	106
4.3	Skandalisierung der Arbeitsmigration von Frauen .....	109
4.4	Unterstützung für Familien der ArbeitsmigrantInnen? .....	111
4.5	Zusammenfassung .....	113
<b>5</b>	<b>Forschungsdesign und Forschungsprozess .....</b>	<b>115</b>
5.1	Methodologische Grundlagen der Geschlechter- und Transmigrationsforschung .....	115
5.1.1	Über Migrantinnen und ihre Familienmitglieder forschen: Forschungsethik .....	116
5.1.2	Epistemologie der Geschlechter- und Transmigrationsforschung .....	117
5.1.3	Biographie- und Netzwerkforschung als methodische Zugänge .....	124
5.2	Forschungsfeld Familienleben der Migrantinnen: das methodische Vorgehen .....	134
5.2.1	Das Sample und Sampling .....	134
5.2.2	Etappen der Feldforschung: Deutschland, Ukraine, Italien .....	139

5.2.3	Die Forschungsinstrumente: Interviews und Netzwerkkarten .....	142
5.2.4	Der fallrekonstruktive Vorgang im Analyseprozess .....	149
5.3	Zusammenfassung .....	151
<b>6</b>	<b>Migrantinnen und ihre Familienangehörigen im Gespräch .....</b>	<b>153</b>
6.1	Globalanalysen, Typologie und Auswahl der präsentierten empirischen Fälle .....	154
6.2	Emotionsarbeit von Frauen in der intergenerationellen Beziehung: Fall Kateryna .....	161
6.2.1	Katerynas Familiengeschichte: Bildung als Chance auf sozialen Aufstieg .....	162
6.2.2	Abwesende Besprechungen über geplante Migration in Katerynas Familie .....	167
6.2.3	Konstruktionen der Care-Arrangements im Familiennetzwerk .....	172
6.2.4	Pfade der Emotionsarbeit in Katerynas Familie .....	178
6.2.5	Zusammenfassung: sozialer Aufstieg und emotionale Kosten .....	185
6.3	Mutter und Sohn bewältigen Veränderungsprozesse: Fall Olesia .....	186
6.3.1	Olesias Familiengeschichte: Angst vor der Rückkehr in die Prekarität .....	187
6.3.2	Rekonstruktion der Mutter-Kind-Beziehung .....	196
6.3.3	Krisen und Bewältigungspraktiken im Care-Netzwerk .....	210
6.3.4	Zusammenfassung: Ausblicke der Familienzusammenführung .....	225
6.4	Fragmentierter Rollenwechsel von Mann und Frau: Fall Ljuba .....	225
6.4.1	Ljubas Familiengeschichte: Mittelschichtsfamilie erzieht Söhne .....	226
6.4.2	Das Ehepaar verhandelt über die Arbeitsmigration .....	231
6.4.3	Geschlechterspezifische Care-Praktiken im Netzwerk des Ehepaares .....	241
6.4.4	Zusammenfassung: Migration hinter sich lassen .....	250
6.5	Care-Praktiken in den Familien ukrainischer Migrantinnen: Fallvergleich .....	251

6.5.1	Positionierungen der Migrantinnen in Care-Netzwerken .....	252
6.5.2	Muster der Verteilung von Care-Verpflichtungen .....	253
6.5.3	Wahrgenommene Care-Bedarfe in den Migrantinnenfamilien .....	254
6.5.4	Mobilitätsmuster der Migrantinnen .....	255
6.5.5	Handlungsmuster der Krisenbewältigung .....	256
6.5.6	Fazit zur transnationalen Lebensführung .....	257
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	<b>261</b>
7.1	Das Konzept des transnationalen Care-Netzwerks: Reflexionen über den Zugang .....	261
7.1.1	Transnationalität als theoretisches Modell und als Lebensform .....	262
7.1.2	Care-Praktiken im transnationalen Kontext: Einzelne Befunde .....	263
7.1.3	Soziale Netzwerkanalyse als Forschungsperspektive .....	266
7.1.4	Das Prisma der intersektionellen Theorie: Abschließende Überlegungen .....	270
7.2	Reflexion des methodischen Zugangs .....	272
7.3	Forschungsdiesiderata und Ausblick .....	274
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>277</b>